



Sonntag, 12.März 2017, 18 Uhr Leopoldsplatz in Eberbach

Verbringt mit allen, die für eine Politik der Offenheit und Toleranz stehen, einen friedlichen, schönen Abend zur Musik von Sanni und Paul und 61 Inch! Wir wollen gemeinsam auf eine friedliche, provokations- und gewaltfreie Weise ein Zeichen gegen Hetze jeglicher Art setzen und deutlich machen, dass ein Leben MITEINANDER wertvoll ist!

<https://www.facebook.com/events/1859218734308671/>
eberbach-gegen-hetze@gmx.de

Mit freundlicher Unterstützung von: SeyenMedia, Eberbach (Druckwerke) – 61 Inch, Eberbach (Musik und Technik) – Sanni & Paul, Eberbach (Musik) – Missing Link, Eberbach (Grafik) – Pressebüro Heidelberg, Eberbach (Presse)

Eberbach, März 2017

Eberbach gegen Hetze

Erklärung für Menschenrechte, Mitmenschlichkeit, Toleranz und Vielfalt

Das überparteiliche und unabhängige Bündnis aus der Mitte der lokalen Zivilgesellschaft "Eberbach gegen Hetze" bekennt sich zur Gültigkeit der Menschenrechte, wie sie im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland für alle Menschen verankert sind und spricht sich gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung sowie für Mitmenschlichkeit, Toleranz und Vielfalt aus.

Die Initiatoren vertrauen auf die Kraft der Idee des einigen, friedlichen, sich wechselseitig bereichernden Europa. Deutschland, Europa und seine Nachbarländer sind in ihren heutigen staatlichen Formen aus einer in Teilen schrecklichen Geschichte hervorgegangen. Für die Abgründe dieser Geschichte war intolerantes, rassistisches und ausgrenzendes Verhalten in Wort und Tat wesentlich verantwortlich. Eine Wiederholung dieses Verhaltens in Wort und Tat halten wir für rückwärtsgewandt, nicht zukunftsfähig und sehen darin für uns heute eine Gefahr für den inneren und äußeren Frieden.

Einem solchen Denken und Handeln setzt das Bündnis "Eberbach gegen Hetze" selbstbewusste Offenheit und Respekt für den Mitmenschen entgegen.

Die bislang erreichten beispiellosen Friedenszeiten im Großen und im Kleinen zu erhalten und zu sichern sowie Wohlstand zu bewahren und Glück zu finden, sind nach unserer Überzeugung eine tägliche und persönliche Aufgabe und Herausforderung. Angst ist kein Ratgeber für eine gute Zukunft.

Hetze, Misstrauen und bösartige Unterstellungen sind ein Nährboden auf dem nach unserer Überzeugung nichts Gutes wachsen kann. Unzulänglichkeiten in Gesellschaft und Staat sollten eine Aufforderung sein, es besser zu machen und nicht es schlechter zu reden als es ist. Statt auf das Gift der Spaltung setzt "Eberbach gegen Hetze" auf die Kraft des Miteinander.

Um dafür ein Zeichen zu setzen, versammeln wir uns in unserer Stadt während einer Großkundgebung der Partei AfD, die in ihren Reihen rassistische und nationalsozialistische Parolen zulässt, ohne sich davon deutlich zu distanzieren.

Nicht gegen die Meinungsfreiheit anderer, jedoch in ruhiger Entschlossenheit warnen wir und zeigen in unserer Stadt mit "Eberbach gegen Hetze" Haltung für Menschenrechte, Mitmenschlichkeit, Toleranz und Vielfalt.

Die Unterzeichner dieser Erklärung unterstreichen mit ihrer Teilnahme an der Kundgebung (Sonntag, 12. März 2017, 18 Uhr, Leopoldplatz) und mit ihrer Unterschrift unter diese Erklärung dieses Anliegen (diese Seite des Flugblatts mit den Unterschriften bitte fotografieren und senden an eberbach-gegen-hetze@gmx.de).

Bitte hier unterschreiben: